

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 10

Freitag, 15. Mai 2009

Starke Marke für starke Produkte

Im März haben sich zehn Partner des bisherigen „KULINARIUM“, das erstmals im Jahr 2006 öffentlich in Erscheinung trat, im Verein KULINARIUM MEISSNER LAND e. V. zusammengefunden.

Um die geschützte Wort- und Bildmarke KULINARIUM MEISSNER LAND auch als Qualitätssiegel einsetzen zu können, führte der Verein in den vergangenen Wochen verschiedene Gespräche mit dem Landkreis als Markeninhaber. Am 6. Mai erfolgte die Unterzeichnung der Markennutzungsvereinbarung.

Die Beteiligten gehen davon aus, dass der Trend, regionale Produkte zu kaufen, durch eine starke Marke, mit der sich die Menschen vor Ort identifizieren, unterstützt werden kann. Somit bleibt die Kaufkraft in der Region, Familienbetriebe inklusive Arbeitsplätzen werden gesichert, ebenso die Nahversorgung – speziell der älteren Menschen.

Landespolitiker fordern auch von Großmärkten mehr und konsequenteren Einsatz für regionale Produkte zum Vorteil für die Verbraucher. Mit einer gemeinsamen Organisation wie dem KULINARIUM MEISSNER LAND ist dies leichter umsetzbar.

Folgende Betriebe haben sich im KULINARIUM MEISSNER LAND zusammengefunden:

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



Obermeister und Vorstandsvorsitzender Andreas Näcke (l.) mit Landrat Arndt Steinbach und Kulinaria Anne Wagner am Stand der Fleischerei Nagel bei einer kleinen Leistungsschau der Kulinariumsmitglieder.

Babyfreundliches Krankenhaus

Das Elblandklinikum Radebeul ist die einzige Klinik im Freistaat Sachsen mit dem Prädikat „Babyfreundliches Krankenhaus“. Die Zertifikatsverleihung nahm am 28. April der 1. Vorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfriendly Hospitals“ Dr. Abou-Dakn vor.

Ins Rollen gebracht wurde das Projekt durch zwei Hebammen des Elblandklinikums nach dem Besuch einer Fortbildung. Im April 2008 erfolgte die Beitrittserklärung zum Verein, anschließend wurden die Anforderungen für eine Zertifizierung nach und nach abgearbeitet.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



Feierliche Zertifikatsverleihung am 28. April.

Neue Ortsdurchfahrt

Anlässlich der Verkehrsfreigabe am 30. April wurde die Ortsdurchfahrt Ponickau für kurze Zeit zur Spielstraße. Groß und Klein freuten sich über die neue Asphaltfahrbahn, die die Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöht und optische Akzente in der ländlich geprägten Ortschaft setzt. Der 2. Bauabschnitt wird derzeit durch Landkreis und Gemeinde vorbereitet.



Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2
Aktuelles aus dem Landkreis	4
Tipps, Termine und Vereine	10
Jubiläen	12

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
Mittwoch, 20.05.2009
NÄCHSTER
ERSCHEINUNGSTERMIN:
Freitag,
der 29.05.2009**

Impressum:

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 7257014
Fax: 03521/ 7257000
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen
RIEDEL – Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen. Einzelexemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

Starke Marke für starke Produkte

Fortsetzung von Seite 1

- Gründungsmitglieder (vom 03.03.2009):
- Fleischerei Andreas Näcke, Meißen
 - Ausflugslokal & Landgasthof ELBKLAUSE Niederlommatszsch
 - Konditorei-Cafe Schreiber, Meißen
 - Fleischerei Nagel, Inh. Karsten Stolle, Meißen
 - Fleischerei Klotsche GmbH, Radeburg
 - Fleischerei Andreas Münch, Lommatszsch
 - Fleischerei Richter, Meißen

- Schwerter Brauerei Wohlers KG, Meißen
 - Spezialitäten Brennerei Prinz zur Lippe GmbH & Co. KG, Klipphausen
 - Obstbau GbR Volker Görnitz & Sohn, Coswig
- Neue Mitglieder (per 06.05.2009):
- Naumann – Kirsten – Heidig GbR Ockrilla
 - Landfleischerei Schempp, Tauscha
- Fördermitglieder (per 06.05.2009):
- Landkreis Meißen (vertreten durch den Landrat Arndt Steinbach)

Babyfreundliches Krankenhaus

Fortsetzung von Seite 1

Wichtige Umsetzungspunkte dabei waren u. a. die Erarbeitung der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“, die Überprüfung und Ergänzung der Ausstattung (Anschaffung transportabler Wickeltische und weiterer Babybetten) sowie weiterführende Angebote für Mütter. Ziel ist es, den Müttern das Stillen näher zu bringen und die

Bindung zwischen Mutter und Kind in jeglicher Weise zu fördern.
Landrat Arndt Steinbach überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landkreises und lobte die hohe Qualität der Arbeit und die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Die Einrichtung gehört zu den Häusern, die in der Öffentlichkeit stets in positivem Licht erscheinen. Sie arbeitet seit vielen Jahren sehr erfolgreich“, so der Landrat.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nutzungseinschränkung des Grundwassers im Raum Wülknitz

In der Gemeinde Wülknitz besteht eine großräumige Grundwasserverunreinigung, die im Wesentlichen auf massive industriell bedingte Schadstoffeinträge in der Vergangenheit zurückzuführen ist. In den letzten Jahren erfolgten umfangreiche Untersuchungen dazu. Bereits im Juni 2002 informierte das Umweltamt des Altkreises Riesa-Großenhain im Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz über diesen Sachverhalt.

Da die festgestellten Verunreinigungen in entsprechenden Konzentrationen gesundheitsgefährdend sind, ist das Wasser aus den Hausbrunnen nicht als Trinkwasser zu verwenden.

Nach der Trinkwasserverordnung ist „Trinkwasser“ alles Wasser

- zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken,
- zur Körperpflege und -reinigung
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen z.B. Reinigen von Geschirr
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen z. B. Wäschewaschen.

Die Nutzung des Grundwassers für Brauchwasserzwecke ist eingeschränkt möglich. Für die nachfolgend benannten Nutzungszwecke ist sein Gebrauch zu unterlassen:

- Bewässerung von Obst- und Gemüsekulturen für den Roh- und Direktverzehr
- Waschen von Obst und Gemüse
- Füllwasser für Badebecken

Gegen die Bewässerung von Rasen und Zierpflanzen gibt es keine gesundheitlichen Bedenken.

Sollte eine Grundwassernutzung in Erwägung gezogen werden, empfiehlt das Kreisumweltamt zum Ausschluss eventueller Gefährdungen, die Durchführung einer entsprechenden Wasseranalyse auf eigene Kosten.

Die Wasseranalyse sollte dabei sowohl die üblicherweise zweckbestimmten zu beprobenden Parameter (z. B. bei Zwecken mit hygienischer Relevanz, die

der Trinkwasserverordnung) als auch die aus der Grundwasseruntersuchung bekannten anderen Stoffe beinhalten. Das Kreisumweltamt empfiehlt vor der Durchführung einer Wasseranalyse eine Konsultation im Kreisumweltamt/ Untere Wasserbehörde (Frau Lange, Tel. 03522 / 303 2376) sowie im Gesundheitsamt (Frau Scholze, Tel. 03525 / 5175 3462) zur Art und Weise der Durchführung der Wasseruntersuchungen, zum analytischen Umfang der Untersuchungen sowie zur möglichen Schadstoffsituation an Hand der konkreten Lage des Brunnen, um unnötig finanzielle Belastungen für die Bürger zu vermeiden.

Dipl.-Med. Albrecht	Jönsson
Amtsleiterin	Amtsleiter
Gesundheitsamt	Kreisumweltamt

Hinweis:

Diese Mitteilung ist einmal pro Jahr zu veröffentlichen, um auch die Neubürger zu erreichen.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Auflösung des
Kreisfeuerwehrverbandes
Riesa-Großenhain e. V.**

Der Kreisfeuerwehrverband Riesa-Großenhain e. V. wurde am 24.10.2008 zum 31.12.2008 aufgelöst.

Etwaige Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 30.11.2009 bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Anschrift: Manfred Weitze, Reinersdorf, Am Anger 16, 01561 Ebersbach
Ebersbach, 04.05.2009

gez.
Manfred Weitze



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 der Musikschule des Landkreises Meißen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2008 unter Nr. 08/5/0127 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 und die Anlage gemäß § 12 SächsEigBVO werden festgestellt
2. Der Jahresverlust in Höhe von 165,12 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt

Anlage:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 gemäß § 12 SächsEigBVO und § 110 SächsGemO

1.1	Die Bilanzsumme beträgt:	1.463.190,24 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
	– das Anlagevermögen:	723.753,12 EUR
	– das Umlaufvermögen:	738.488,34 EUR
	– die Rechnungsabgrenzungsposten:	948,78 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
	– das Eigenkapital:	858.779,48 EUR
	– die Sonderposten:	4.428,27 EUR
	– die Rückstellungen:	129.396,70 EUR
	– die Verbindlichkeiten:	45.234,53 EUR
	– die Rechnungsabgrenzungsposten:	425.351,26 EUR
1.2	Jahresergebnis	
1.2.1	Summe der Erträge:	1.457.779,83 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen:	1.457.944,95 EUR

2. Behandlung des Jahresverlustes

- 2.1. auf neue Rechnung vorzutragen: ./. 165,12 EUR

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Musikschule des Landkreises Meißen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 in den diesem Bereich als Anlage I (Lagebericht) und II (Jahresabschluss) beigefügten Fassungen den am 2. Oktober 2008 in Dresden unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Musikschule des Landkreises Meißen** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden kommunalen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 317 HGB in Verbindung mit § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben

beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Dresden, den 2. Oktober 2008

*BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Möller ppa. Dr. Przyborowski
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer*

Abschließender Prüfvermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG:

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 den abschließenden Vermerk.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 der Musikschule des Landkreises Meißen können vom **25. Mai 2009 bis 3. Juni 2009** – Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:30 sowie Freitag von 9.00 bis 11.45 Uhr – in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 des Wohnpflegeheim Heidehäuser

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2008 unter Nr. 08/5/0118 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 und die Anlage gemäß § 12 SächsEigBVO werden festgestellt
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 18.006,93 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Anlage:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 gemäß § 12 SächsEigBVO und § 110 SächsGemO

1.1	Die Bilanzsumme beträgt:	2.208.590,58 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
	– das Anlagevermögen:	1.585.739,55 EUR
	– das Umlaufvermögen:	620.702,58 EUR
	– die Rechnungsabgrenzungsposten:	2.148,45 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
	– das Eigenkapital:	953.617,99 EUR
	– die Sonderposten:	866.076,48 EUR
	– die Rückstellungen:	146.857,44 EUR
	– die Verbindlichkeiten:	242.038,67 EUR

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1.2	Jahresergebnis	
1.2.1	Summe der Erträge:	1.715.229,29 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen:	1.697.222,36 EUR

2. Behandlung des Jahresüberschusses

2.1.	auf neue Rechnung vorzutragen:	18.006,93 EUR
------	--------------------------------	---------------

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Nach meiner pflichtgemäßen Prüfung erteile ich folgenden Bestätigungsvermerk:

Ich habe den Jahresabschluß – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Wohnpflegeheim Heidehäuser für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluß und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung und der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluß unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlußprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluß und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, daß meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluß den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluß, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Meißen, den 11. Juli 2008

Dipl. Oec. Dipl. Inf. Inga Birgitta Patt
Wirtschaftsprüferin

Abschließender Prüfvermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG:

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes Wohnpflegeheim Heidehäuser des ehemaligen Landkreises Riesa-Großenhain zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 den abschließenden Vermerk.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 des Wohnpflegeheim Heidehäuser können vom **25. Mai 2009 bis zum 3. Juni 2009** im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Bereich Beteiligungen, Zimmer 2.29 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Zur 4. Sitzung am 16.04.2009 fasste der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen folgenden Beschluss

Beschlussgegenstand:

Vergabe von Fördermitteln des Bundes sowie des Landes für investive Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen in den Jahren 2009 sowie 2010

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt die Prioritätenlisten hinsichtlich der Vergabe von Fördermitteln des Bundes sowie des Landes für investive Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen in den Haushaltsjahren 2009 sowie 2010.

Unter den Vorbehalten,

- dass dem Landkreis Meißen für das Jahr 2009 zumindest ca. 1.628.683,24 EUR Landesmittel zweckgebunden pauschaliert sowie für das Jahr 2010 zumindest ca. 469.450,84 EUR Verpflichtungsermächtigungen für Landesmittel zur Verfügung gestellt werden,
- dass dem Landkreis Meißen für das Jahr 2009 zumindest ca. 1.036.178,03 EUR Bundesmittel zweckgebunden pauschaliert sowie für das Jahr 2010 zumindest ca. 693.960,32 EUR Verpflichtungsermächtigungen für Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden,
- dass die VwV Kita-Investitionen vom 23.04.2008 in der durch die VwV KommInfra2009 Teil II Änderungsfassung vom 17.03.2009 Anwendung findet (förderfähige Kosten bei Neuschaffung von bis zu 12.300 EUR/Platz; förderfähige Kosten bei Sanierung/Modernisierung von bis zu 9.300 EUR/Platz; förderfähige Kosten bei Tagespflege von bis zu 1.000 EUR/Platz; 80 % Zuwendungshöhe aus Bundes- bzw. Landesmitteln an die Letztempfänger; 10 % Zuwendungshöhe aus Landkreismitteln auf die Bundes- bzw. Landeszuschüsse)
- des Vorliegens der zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen, sollen die in den Prioritätenlisten aufgelisteten Maßnahmen die dort aufgeführten Zuwendungshöhen aus Bundes-, Landes- sowie Landkreismitteln erhalten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderverfahren gemäß Prioritätenlisten durchzuführen.

3. Bei Fehlen bzw. Entfallen zuwendungsrechtlicher Voraussetzungen einzelner Antragsteller aus den Prioritätenlisten wird die Verwaltung ermächtigt, die freiwerdenden Mittel anderweitig zu verteilen. Dazu soll sie sich mit dem Mitgliedern des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses abstimmen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss fortlaufend über die Umsetzung zu informieren.

Beschluss Nr.: 09/5/0169

Aktuelles aus dem Landkreis

Informationsblatt zur Abfallwirtschaft im Landkreis Meißen

In diesen Tagen erhalten alle Haushalte im Landkreis Meißen ein Informationsblatt zur Abfallwirtschaft. Dieses wurde gemeinsam vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und dem Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) herausgegeben.

Im Altkreis Riesa-Großenhain ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verantwortlich, im Altkreis Meißen der ZAOE.

Auf den Seiten 1 und 2 befinden sich Hinweise, die nur für den Altkreis Riesa-Großenhain gelten. Auf der Seite 3 informiert der ZAOE für die Bürgerinnen und Bürger des Altkreises Meißen.

Der ZAOE bittet darauf zu achten.



Aktuelles aus dem Landkreis

Ehrung verdienstvoller Unternehmen des Landkreises Meißen

Am 24. April 2009 erhielten im Rahmen der Landwirtschaftsmesse Leipzig agra - 2009 verdienstvolle Ausbildungsunternehmen in den Berufen der Agrar- und Weinwirtschaft, des Gartenbaues und der Hauswirtschaften Ehrenurkunden des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Die Ehrung übernahm im Beisein vieler Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung der Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Norbert Eichkorn.

Der Präsident betonte in seiner Ansprache die Notwendigkeit einer fundamentierten, praxisnahen Ausbildung sowie des besonderen sozialen Engagements im ländlichen Raum, nicht nur von den Unternehmen vor Ort, sondern als Aufgabe aller.

Unternehmen, die sich darüber hinaus durch ihr Engagement bei der Ausbildung von Benachteiligten und durch eine sehr erfolgreiche Ausbildung auszeichnen, sind in unserer Region im Ausbildungsbereich Gartenbau die Elblandkliniken Meißen - Radebeul, Standort Radebeul, sowie im Ausbildungsbereich Weinbau das Meißner Weinhaus Prinz zur Lippe.

Der herzliche Dank des Landkreises gilt den vielen Mitarbeitern in den einzelnen Ausbildungsunternehmen, die durch eine aktive Berufsorientierung, Berufsausbildung und Berufsförderung eine ganzheitliche Berufsausbildung der jungen Menschen ermöglichen.



Präsident Norbert Eichkorn (r.) übergibt die Ehrenurkunde an Walter Beck, Ausbildungsleiter im Meißner Weinhaus Prinz zur Lippe.

Keine Abholung mehr von großen Pappen/Kartonagen am Sonnabend

Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft“ weist darauf hin, dass durch die Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH keine Straßensammlungen von großen Pappen/Kartonagen am Sonnabend mehr durchgeführt werden.

Private Haushalte haben die Möglichkeit, ihre Pappen bzw. Kartonagen am Entsorgungstag der blauen Papiertonne neben der Tonne zur Abholung bereitzustellen. Wir bitten darum, große Pappen und Kartonagen so auseinander zu nehmen bzw. zu zerlegen, dass sie für die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma leichter zu handhaben sind und in die Schüttung des Entsorgungsfahrzeuges passen.

Gewerbetreibende sind von der Bereitstellung ihrer Pappe/Kartonagen am Straßenrand im Zuge der Entsorgungstouren der Papiertonnen ausgeschlossen. Allerdings besteht sowohl für Privatleute als auch Gewerbetreibende die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe ihrer Pappen und Kartonagen auf den Betriebshöfen der Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH in Quersa, Mühlbacher Weg 3 oder in Riesa, Lommatzcher Straße 8.

Noch freie Ausbildungsplätze im BSZ Radebeul

In der Berufsfachschule des BSZ Radebeul gibt es noch folgende freie Ausbildungsplätze:

1. Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent in den Fachrichtungen Fremdsprachen und Informationsverarbeitung
2. Fremdsprachenkorrespondent

Die Ausbildung des Fremdsprachenkorrespondenten schließt ein 20wöchiges, finanziell gefördertes Auslandspraktikum ein. Zulassungsvoraussetzungen: Abitur mit mindestens 6 jähriger Englisch- und 3 jähriger Französisch bzw. Russischausbildung:

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul, Tel.: 0351 8397710

Behindertenverbände trafen sich im Landratsamt

Zu einer turnusmäßigen Beratung traf sich am 27. April die Kreisarbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände des Landkreises Meißen im Landratsamt.

Am Anfang der umfangreichen Tagesordnung stand die Vorstellung einer im Entstehen befindlichen Broschüre durch die meilenstein. Medien- & Verlagsgesellschaft mbH aus Dresden. Die Behindertenverbände des Landkreises sind aufgerufen, an dem Heft, welches u. a. Informationen rund um die Themen Arbeit, Gesundheit und Altenpflege enthalten wird, aktiv mitzuarbeiten.

Als nächstes stellte Nadine Machner vom Trägerverbund des Landkreises Meißen die Internetseite www.regiopakt.de vor. Dieser Verbund ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Trägern, die das Ziel haben, Projekte auf dem Gebiet der öffentlich geförderten Beschäftigung, Qualifizierung und beruflichen Eingliederung offen zu legen und anzubieten. Bei oben genannter Internetseite handelt es sich um eine Plattform für arbeitssuchende Bürger, Unternehmen sowie Interessenten an entsprechenden Projekten. Ein weiterer Service ist die Veröffentlichung von Dienstleistungen von Werkstätten für behinderte Menschen.

Auch bei der Erweiterung bzw. Aktualisierung dieser Internetseite können sich die Verbände künftig nach besten Kräften einbringen.

Das Gremium beriet weiterhin über die Neugestaltung eines Schwerbehindertenausweises und den Vorbereitungsstand der Projekte Mobilitätstraining (12. Mai) und Rollstuhlwanderung (13. Juni).

Behindertenbeauftragter Volkmar Patzelt stellte abschließend die Dokumentation des Liga-Fachtages „Leben mit Behinderung in Sachsen – Wünsche – Realität – Zukunft“ vor. Auf der Dokumentation in CD-Form sind Wünsche und Anforderungen für die weitere Entwicklung der Hilfen für Menschen mit Behinderungen in Sachsen formuliert.



Die Kreisarbeitsgemeinschaft trifft sich jährlich acht bis zehn Mal zur Beratung wichtiger Themen.

Aktuelles aus dem Landkreis

Sie war'n mit dem Radel da!

Etwa 400 Radfahrer radelten von Radebeul, Coswig, Meißen, Großenhain, Riesa und Strehla in die Hebele in Niederlommatsch. Landrat Arndt Steinbach hatte am 25. April zum Anradeln und 1. Radlerfest im neuen Landkreis Meißen eingeladen, auch um „das Wir-Gefühl zu stärken“.



Bei herrlichem Sonnenschein und bester Stimmung trafen gegen 11 Uhr die ersten Radlergruppen ein. Die Musikschule Meißen begrüßte den Frühling musikalisch. Ob Ausstellung der Tiere, der Elbejazz, die Jungweinprobe mit Weinkönigin Carola Ullrich, die Namensgebung des neuen Riesenesels oder das Landkreisquiz mit Fragen nach dem Mittelpunkt des neuen Kreises, dem Gründungsdatum oder dem Alter des Meißner Porzellans – es war ein gelungener Auftakt der traditionsreichen Veranstaltung mit neuem Konzept in neuer Geografie. Für viele Radler stand am später Nachmittag fest: Es muss ein 2. Radlerfest 2010 geben!

Milchzahnpass gegen Karies

In Sachsen leiden derzeit etwa 15 Prozent der Dreijährigen an der sogenannten Nuckelflaschenkaries. Hauptursache der frühkindlichen Karies im Milchgebiss ist das dauerhafte Nuckeln gebüßter oder stark säurehaltiger Getränke aus der Flasche. Viele der betroffenen Kinder müssen in Vollnarkose behandelt werden. Für die Kleinen ein risikoreicher Eingriff, der durch einfache Verhaltensänderungen vermieden werden kann. Aus diesem Grund startet die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. (LAGZ) eine sachsenweite Aufklärung unter dem Motto „Gegen Nuckelflaschenkaries“. Dafür wurde erstmals ein zahnärztlicher Vorsorgepass entwickelt. Die Amtsärztin des Landkreises Meißen Petra Albrecht erklärt dazu: „Ziel ist es, mit Hilfe dieses Passes, frühzeitig den Kontakt zu den Eltern herzustellen. Die Pflege der Babyzähne sollte unbedingt mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen.“

Der neue Vorsorgepass gibt einen Überblick über die Entwicklungsstufen der Gebissentwicklung und wertvolle Tipps und Handlungsanleitungen zur Zahnpflege in den jeweiligen Altersgruppen. Darüber hinaus bietet er den Eltern und den behandelnden Zahnärzten die Möglichkeit, die Teilnahme an den jeweiligen Untersuchungen und Maßnahmen bis zum 12. Lebensjahr zu dokumentieren und erinnert gleichzeitig an die nächsten Termine.

„Jedes Neugeborene in Sachsen“, so Petra Albrecht, „sollte zusammen mit dem Kinder-Untersuchungsheft den Zahnärztlichen Vorsorgepass erhalten. Der Pass ist kostenlos bei sächsischen Hebammen, Entbindungskliniken und Krankenhäusern mit Geburtshilfe, der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V. und dem Gesundheitsamt des Landkreises erhältlich.“

Kontakte:

- Kreisgesundheitsamt, 03521/725 3402
gesundheitsam@kreis-meissen.de
- Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege des Freistaates Sachsen e.V., Tel. 0351/8066330, Email: Kontakt@LAGZ-Sachsen.de

Start in die Saison für Liebhaber des Edelgemüses

Die diesjährigen Spargelwochen, ein Gemeinschaftsvorhaben von Gastronomen und Spargelerzeugern unserer Elbweindörfer, stehen unter dem Motto „Kochen mit Kindern“.

Zur Vorstellung der Aktion hatten die Organisatoren am 28. April nach Nieschütz eingeladen. Kinder der Koch-AG der Mittelschule Nünchritz und 11 Küchenchefs der beteiligten Häuser deckten eine aparte Spargeltafel, an der neben Landrat Arndt Steinbach die Bürgermeister Friedmar Haufe und Gerd Barthold sowie die Sächsische Spargelkönigin und die Weinkönigin von Diesbar-Seußlitz Platz nahmen.

Spargelerzeuger und Gastronomen trommeln damit gleichzeitig für ihre Gutschein-Aktion, mit der sie sich bei der Werbung um Kundschaft gegenseitig unterstützen. Kaum ein anderes Gemüse kann sich in Aroma und Feinheit mit den weißen und grünen Stangen vergleichen. Die Saison endet erst am Johannistag (24. Juni).



Auftaktveranstaltung zu den Spargelwochen 2009. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kochen mit Kindern“.

Aktuelles aus dem Landkreis

Nossener Schüler in Lublin

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Programms für lebenslanges Lernen besuchten Anfang April sieben Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen, in Begleitung von drei Lehrern, für eine Woche Polen. Nach dem ersten Arbeitstreffen Anfang Dezember 2008 in Nossen fand in Lublin das nächste Treffen zum Projektthema „Von Unterschieden lernen“ statt.



Für alle war es eine spannende, erfahrungsreiche Woche.

Viel Schlaf hatten die Schüler in dieser erlebnisreichen Woche ohnehin nicht und so ging es mit den ersten spannenden Projekten los. Die Schüler der Partnerschulen aus Polen, Frankreich, Litauen und Deutschland hatten jeweils eine Projektstunde in der Kommunikationssprache Englisch vorbereitet und führten diese dann gemeinsam in dem polnischen Gymnasium „XXIII Liceum Ogólnokształcące“ durch. Am Nachmittag bekamen die Gäste von den polnischen Schülerinnen die schönsten Seiten von Lublin gezeigt und am Abend konnten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Austauschpartnern etwas unternehmen.



In einer Lubliner Universität nahmen die Jugendlichen an Experimenten in Physik und Chemie teil.

Am Mittwoch hieß es dann allerdings wieder zeitig aufstehen, denn es ging an eine der insgesamt fünf Universitäten Lublins. Die Jugendlichen nahmen in Gruppen an Experimenten in Physik und Chemie teil. Am Nachmittag hatten die Schüler dann ausgiebig Zeit mit ihren Partnern etwas zu unternehmen, so gingen einige durch die Stadt bummeln oder baden.

Ein Programm der besonderen Art gab es am Donnerstag: eine polnische Theatergruppe führte ein Stück zu Ehren und zu Gedenken des Papstes Johannes Paul II auf und anschließend fand eine Messe statt. Am Abend trafen sich alle in der Schule und verbrachten einen gemeinsamen Abend, mit Karaoke und Tanz.

Am letzten Tag ging es in die nicht weit entfernte Stadt Kazimierz. Nach einer Stadtführung genossen die Austauschschüler gemeinsam mit ihren Partnern die ersten warmen Sonnenstrahlen am Ufer der Weichsel mit einem Eis. Gegen Abend ging es dann noch zum Bowling, um die schöne Woche gemeinsam ausklingen zu lassen und am Samstag morgen ging es dann wieder in Richtung Deutschland. Ein besonderer Dank gilt den polnischen Familien für Ihre Gastfreundschaft. Für alle war es eine spannende und erfahrungsreiche Woche, in der auch neue Freundschaften geschlossen wurden. Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen Ende November 2009 in Litauen.

Sabine Klengler, Klasse 11, Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

Sparkasse Meißen beendet das Jahr 2008 erfolgreich

Für die Sparkasse Meißen war 2008 auch das Jahr „1“ nach der Fusion – die in 2008 endgültig abgeschlossen werden konnte. In diesem sehr schwierigen Jahr 2008 hat sich die Sparkasse Meißen erfolgreich im Markt bewegt und kann so insgesamt zufrieden zurückblicken. Bei einer nahezu gleichgebliebenen Bilanzsumme von 2,13 Mrd. EUR konnte ein Jahresüberschuss von 1,5 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Diesem Jahresüberschuss vorausgegangen war die nochmalige Aufstockung der wirtschaftlichen Eigenmittel der Sparkasse Meißen auf nunmehr etwa 120 Mio. EUR. Diese Zahlen spiegeln die gesunde betriebswirtschaftliche Lage der Sparkasse Meißen wieder. Somit ist die Sparkasse Meißen insgesamt gut auch für „schlechte Zeiten“ gerüstet – und kann eine sehr hohe Sicherheit für die Kundeneinlagen bieten.

Diese Sicherheit honorieren auch die Kunden der Sparkasse Meißen. Im Jahr 2008 konnte im Einlagengeschäft ein Zuwachs von 67 Mio. EUR verbucht werden, ein Plus von 3,7 %. Im Kreditgeschäft wurden 2008 bspw. Wohnungsbaudarlehen von 32,3 Mio. EUR und Investitionsdarlehen von 24,1 Mio. EUR ausgereicht. An diesen Zahlen ist zu erkennen, dass bei der Sparkasse Meißen keine „Kreditklemme“ herrscht – vielmehr ist die Vorlage eines schlüssigen Geschäfts- oder Investitionskonzeptes notwendig, um an entsprechende Finanzierungen zu gelangen. Dies ist beispielsweise auch verschiedenen Existenzgründern gelungen, die die Sparkasse Meißen mit Kreditzusagen von 1,7 Mio. EUR unterstützt hat.

In einem schwierigen Marktumfeld im Wertpapierbereich behauptete sich die Sparkasse Meißen ebenfalls gut. Insgesamt verwaltet die Sparkasse Meißen für ihre Kunden Wertpapiere im Wert von 286 Mio. EUR. Trotz (oder wegen) der Kursrückgänge im Jahr 2008 wurden Wertpapiere in Höhe von 149 Mio. EUR gekauft. Diese positiven Ergebnisse soll im Jahr 2009 auch der seit dem 01.03.2009 aktive mobile Vertrieb sicherstellen. Hier liegt der Schwerpunkt neben dem Verkauf von Sparkassen- und Verbundprodukten in der Aktivierung der unbetreuten Bestandskunden und auf der Neukundengewinnung. Dazu sind derzeit zwei Berater im Geschäftsgebiet unterwegs und kommen zum Kunden nach Hause.

Erfolgreich ist auch das Konzept der Sparkasse Meißen gestartet, an dezentralen Standorten SB-Stellen durch Agenturen zu ersetzen. Seit Beginn dieses Konzeptes ist eine konstante positive Entwicklung in Bezug auf die Anzahl der Vorgänge als auch die Umsätze zu verzeichnen – im März 2009 wurden in den 7 Agenturen insgesamt 511 Barauszahlungen mit einem Gesamtumsatz von 54 TEUR vorgenommen.

Durch die Förderung gemeinnütziger, sozialer und kultureller Aktivitäten im Landkreis Meißen trägt die Sparkasse Meißen durch Spenden / Sponsoring zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei. Viele Sportvereine, Kindergärten und Schulen kamen dabei in den Genuss finanzieller Unterstützungen - insgesamt stellte die Sparkasse Meißen im Jahr 2008 Mittel von 1,036 Mio. EUR zur Verfügung.

Aktuelles aus dem Landkreis

Aufbauwerk unterstützt Einrichtung von Kommunal-Kombi Stellen

Seit Frühjahr 2009 ist auch im Teil „Altkreis Meißen „ des Landkreises Meißen die Einrichtung von geförderten Arbeitsplätzen Rahmen des Förderinstrumentes „Kommunal-Kombi“ möglich. Die Aufbauwerk der Region Riesa, Meißen und Großenhain GmbH als Beteiligungsunternehmen des Landkreises Meißen bietet den Kommunen und Vereinen Hilfe und Unterstützung bei der Beantragung und Einrichtung derartiger Stellen an. Für nähere Informationen wird um Kontaktaufnahme unter pfund@aufbauwerk.de oder über die im Internet unter www.aufbauwerk.de genannten Telefon- und Fax-Nummern gebeten.

3. Sächsischer Medienanbietertag

Zum nunmehr dritten Mal trafen sich am 30. April führende Hersteller von Lehr- und Unterrichtsfilmen aus ganz Deutschland mit den Vertretern der sächsischen Medienzentren im Berufsschulzentrum Meißen zu einer Arbeitstagung. Mit 70 Teilnehmern war es gleichzeitig die bisher größte Veranstaltung ihrer Art.

Im Mittelpunkt standen insgesamt 48 Fachvorträge der Medienproduzenten zu Produktionsinhalten und deren Nutzungsmöglichkeiten an Schulen und Kindertagesstätten. Eine parallel dazu stattfindende Präsentation der Medienanbieter fand nicht nur bei den Teilnehmern sondern auch bei Lehrern und Schülern des Berufsschulzentrums Interesse.

Die einleitende Podiumsdiskussion thematisierte Fragen des Urheber- und Lizenzrechts mit Blick auf die schulische Nutzung. Hersteller wie auch Vertreter der Medienzentren stimmen darin überein, dass in Zeiten schneller Internetanbindungen und guter Computerausstattung alle Chancen genutzt werden müssen, um Schülern und Lehrern einen einfachen Zugang zu Unterrichtsfilmen zu ermöglichen, dies jedoch mit weiterer Sensibilisierung für rechtliche Schranken einhergehen muss. Mit über 2.000 Titeln liefert das sächsische System „MeSax“ schon heute den Schulen, welche über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen, ein umfassendes Medienangebot direkt in den Klassenraum. Unterstützt von den Mediotheken des MPZ Meißen in Meißen, Riesa und Großenhain stehen weitere 9.000 Titel für den Einsatz im Unterricht bereit.

Am Ende der von allen Seiten positiv eingeschätzten Tagung stand der Wunsch, sich erneut hier in Meißen zu treffen – ein Kompliment an die Stadt, den Veranstaltungsort und die Arbeit des Medienpädagogischen Zentrums.



Rege Fachgespräche in der Ausstellerpräsentation.

Interessierte können sich noch für Ernteeinsätze melden



In der Görnitz Beerenobst GbR in Nieschütz hat die Erdbeerernte begonnen.

Die Agentur für Arbeit Riesa, das Amt für Arbeit und Soziales Meißen sowie die ARGE SGB II Riesa-Großenhain ziehen eine erste positive Bilanz bei der Vermittlung von Erntehelfern in die landwirtschaftlichen Saisonbetriebe. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt konnten die Anforderungen der Arbeitgeber überwiegend gedeckt werden. Den beteiligten Ämtern ist erneut gelungen, einen Bewerberpool mit derzeit knapp 500

Arbeitssuchenden aufzubauen, die als freiwillige Helfer für eine saisonale Erntetätigkeit in regionalen Landwirtschaftsunternehmen zur Verfügung stehen. In der Spargel-, und Rhabarberernte sowie Vorbereitung der Hopfenernte nahmen bisher rund 30 Arbeitslosengeld-I- und Arbeitslosengeld-II-Empfänger eine derartige Saisonbeschäftigung auf und überbrücken damit ihre Arbeitslosigkeit zumindest für einen gewissen Zeitraum. Bei den Vermittlungsfachkräften haben in den vergangenen Wochen bereits die Vorbereitungen für die bevorstehende Erdbeerernte begonnen. In gemeinsamen Informationsveranstaltungen mit dem Arbeitgeber werden die Bewerber über die Anforderungen und Arbeitsbedingungen informiert. Wer Interesse an einer solchen befristeten Erntetätigkeit hat, kann sich telefonisch beim Amt für Arbeit und Soziales Meißen, Telefon 03521/725-4656 bzw. Hotline des Arbeitgeber-Sofortdienstes 03521/725-4900 oder bei der Agentur für Arbeit Meißen, Telefon 03521/ 746 233 melden.

Auch Studenten, Auszubildende oder Hausfrauen, die nur vorübergehend eine Beschäftigung suchen, sind für eine solche Tätigkeit geeignet. Flexibilität bei der Arbeitszeit, körperliche Belastbarkeit und Mobilität gehören zu den Voraussetzungen für eine Erntehelfertätigkeit.

Sparkasse Meißen übergibt PS-Lotterie-Zweckertrag an gemeinnützige Vereine

Am 28. April 2009 übergab die Sparkasse Meißen Zuwendungen in Höhe von 50.692 EUR an gemeinnützige Vereine und Institutionen des Landkreises Meißen. Diese Erträge stammen aus dem Verkauf der bekannten und beliebten PS-Lose. An diesem Tag trafen sich Vertreter von insgesamt 40 gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Bildungseinrichtungen des Geschäftsgebietes in der Sparkasse in Riesa. Aus den Händen von Landrat Arndt Steinbach und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Rolf Schlagloth nahmen die Gäste mit großer Freude die jeweiligen Zuwendungsbestätigungen für förderungswürdige Projekte und Maßnahmen entgegen.



Die Verwendung der Mittel des PS-Zweckertrages ist neben der Bereitstellung von Spenden und Sponsoringgeldern sowie Stiftungsmitteln ein wichtiger Teil der vielfältigen Fördermaßnahmen der Sparkasse Meißen.

Aktuelles aus dem Landkreis

Welcome Party 2009 am Beruflichen Schulzentrum Radebeul

„Herzlich Willkommen, Welcome, Bienvenu, Bienvenido ...“, hieß es auch dieses Jahr wieder in der Aula des BSZ Radebeul zur alljährlichen WELCOME PARTY der Fremdsprachenkorrespondenten.

Diesmal war es an uns, der FK08, die Heimkehrenden der FK06 zu begrüßen und ihnen unter dem Motto „Zu Hause ist da, wo man bleibt, wenn man geht“ einen angenehmen Empfang zu bereiten. 5 Monate waren sie verteilt in Frankreich, Spanien, Irland, der Schweiz, Russland und Estland um ihr erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen und damit ihre Ausbildung zum Abschluss zu bringen.

Gegen 10.00 Uhr am 5. Februar trafen die ersten Korrespondenten ein. Nachdem sich die Aula einigermaßen gefüllt hatte, begannen unsere Moderatoren mit dem kleinen Kulturprogramm. Auftakt bildete eine Begrüßung in den 5 Sprachen. Anschließend lauschte der Raum den Worten Frau Grossnanns, die sich zufrieden zeigte mit den Ergebnissen und dem Verlauf der 2,5 Schuljahre. Gedankt wurde auch Frau Pohle für die stetige Unterstützung ihrer Schützlinge.

Es folgte die Zeugnisausgabe und damit auch die Bekanntgabe der besten Abschlüsse. Danach wurde, untermalt von Mirjams zarten Klavierklängen, das Buffet eröffnet und damit nun der Austausch zwischen allen Gästen ermöglicht. In den folgenden 2 Stunden erkundigten sich Lehrer und Schüler gleichermaßen bei den Einzelnen über Details des Auslandspraktikums und die Pläne für die Zukunft.

Die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten/tin ist eine kostenfreie Vollzeitausbildung ausschließlich für Abiturienten, die am BSZ Radebeul bereits seit dem Jahr 2000 angeboten wird. In den ersten beiden Ausbildungsjahren erhalten die Teilnehmer umfassende theoretische Kenntnisse in drei Fremdsprachen (Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch bzw. Wirtschafts-russisch und Spanisch), in VWL und BWL, Softwareanwendung sowie Projektmanagement. Dieser fachliche Bereich wird während der ersten beiden Ausbildungsjahre durch zwei 4-wöchige Inlandspraktika

ergänzt – einer praxisorientierten Zeit, in der die angehenden Fremdsprachenkorrespondenten ihre erworbenen Kenntnisse in ausgewählten Unternehmen der Region anwenden. Partner waren unter anderem bisher die Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen GmbH, die Dresden International School, Berlitz Deutschland GmbH, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), sowie verschiedene Übersetzungsbüros, Reisebüros und Sprachschulen.

Die Erfahrungen während der selbstständigen Planung und Durchführung der beiden Inlandspraktika sind eine wertvolle Vorbereitung auf das 20-wöchige Auslandspraktikum, welches sich an die zwei Ausbildungsjahre anschließt.

Mit einer bis zu 95%igen Förderung durch den Europäischen Sozialfonds starten die angehenden Fremdsprachenkorrespondenten nach erfolgreich absolvierter Prüfungsphase nach Frankreich, Spanien, Belgien, in die Schweiz, nach Irland, Großbritannien, Malta oder andere durch den ESF geförderte Länder. Gefördert werden nach der neuen SMK-ESF-Richtlinie nicht mehr nur Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Im Ausland konnte das BSZ Radebeul u.a. bereits Partnerunternehmen wie Sprachschulen in Málaga, Barcelona, Paris, Dublin und Genf gewinnen. Eine Absolventin nutze die Gelegenheit ihr Auslandspraktikum im Deutschen Kulturinstitut in Tartu/Estland zu verbringen. Auch verschiedene Tourismusbüros sowie international agierende Unternehmen arbeiten mit unserer Bildungseinrichtung zusammen.

Während der vergangenen Jahre stellte das Auslandspraktikum für alle Absolventen eine sehr erfolgreiche und bereichernde Zeit dar. Für einige Auszubildende endet diese Phase in jedem Jahrgang mit einem Angebot des Praktikumsunternehmens vor Ort weiterzuarbeiten – manchmal für ein halbes Jahr, manchmal auch für einen längeren Zeitraum.

Jugendbowlingparty der Kreissportjugend



Die Kreissportjugend Meißen hatte alle Kinder und Jugendlichen der Sportvereine des Landkreises, die im Sportjahr 2008 mindestens einen Sachsenmeistertitel errungen hatten, ins Maroc's Bowling eingeladen. Diese Traditionsveranstaltung wird also auch nach der Fusion der Kreissportbünde und

deren Sportjugenden fortgesetzt und so kamen die Gäste aus allen Regionen des neuen Landkreises. Nach einer kurzen Begrüßung hatten die Cheerleader Blizzards von der SpVgg Spitzgrund 72 ihren tollen Auftritt. Einige Quizfragen aus den Bereichen Sport, Schule und Freizeit musste dann gelöst werden, um einen der attraktiven Preise zu ergattern. Das gelang am besten den Fußballern der Suburbian Foxes und den Handballerinnen des VfL Meißen die die Hauptpreise absahnten. Dann wurde gebowlt, was die 10 gemieteten Bahnen hergaben. Alle hatten einen Riesenspaß. Als dann zur „Halbzeit“ das Buffet eröffnet wurde, waren die Bahnen leer und die Teller voll. Tolle Stimmung dann wieder auf den Bahnen, alle verstanden sich prächtig und hatten beste Laune wie dass unter Sportlern eben so ist, wenn nicht der Wettkampf sondern der Spaß im Mittelpunkt steht. Mit einem Dankeschön an die Kreissportjugend verabschiedeten sich die Gäste, einer von ihnen mit dem Spruch „Coole Veranstaltung, dieses Jahr werde ich deutscher Meister und bin bei der nächsten Party wieder mit dabei“.

Kommunal-Kombi – Förderung nun im Gesamtlandkreis möglich

Mit Wirkung vom 10.04.2009 wurde die Richtlinie für das Bundesprogramm „Kommunal-Kombi“ geändert, sodass nun auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Kreisgebiet des ehemaligen Landkreises Meißen die Förderung in Anspruch nehmen können. Bislang konnten nur Antragsteller aus dem Altlandkreis Riesa-Großenhain davon profitieren.

Landrat Arndt Steinbach ist froh über diese Entscheidung: „Damit können im Landkreis weitere Arbeitsplätze zur Stärkung der kommunalen Strukturen insbesondere bei Städten, Gemeinden und weiteren Arbeitgebern im Einvernehmen mit den Kommunen geschaffen werden.“

Das Programm wurde durch die Bundesregierung im Jahr 2008 zur Schaffung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit initiiert. Auch wenn der Landkreis Meißen während der letzten Monate vergleichsweise niedrige Arbeitslosenquoten zwischen 12,4 und 12,7 Prozent verzeichnete und damit sachsenweit an 2. Stelle steht, lohnt sich die Förderung für jeden zusätzlichen Arbeitsplatz auf jeden Fall.

Für die Bezuschussung stehen Bundes- und Landesmittel zur Verfügung. Der Landkreis Meißen fördert jeden Arbeitsplatz zusätzlich mit max. 100 EUR pro Monat.

Weitere Informationen:

Landratsamt Meißen
 Dezernat Arbeit & Beschäftigung
 Loosestraße 17/19, 01662 Meißen
 Telefon: 0 35 21/725-4002
 E-Mail: DAB.Kommunal-Kombi@kreis-meissen.de
 Internet: www.kreis-meissen.de

Aktuelles aus dem Landkreis

Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Vom 20. bis 24. April 2009 informierten MitarbeiterInnen des Projektes „Stromspar-Check“ im Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) zu Möglichkeiten beim Stromsparen und boten ihre Hilfe für einkommensschwache Personen und Familien an, die Sozialleistungen wie Hartz IV oder Sozialhilfe beziehen. Die Beratung erfolgt kostenlos und wird auf Wunsch auch direkt in den Haushalten vor Ort weitergeführt. Das Projekt wurde gemeinsam von AfAS und dem Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V. initiiert und startete Anfang Februar 2009. Elf Langzeitarbeitslose absolvierten seit Dezember 2008 umfassende theoretische und praktische Schulungen zu den Themenbereichen „Energie- und Wasserversorgung sowie Einsparmöglichkeiten bei Strom, Heizung und Wasser im privaten Haushalt“. Auch Dank der vielfältigen Unterstützung der Sächsischen Energieagentur waren die Teilnehmer innerhalb kürzester Zeit fit für ihre neue Tätigkeit und können nun mit ihrem Wissen interessierten Bürgerinnen und Bürger helfen. Bislang fanden Besuche in 56 Haushalten im Landkreis Meißen statt und die ausschließlich positive Resonanz zeigt, dass die angebotene Hilfe und Beratung dankbar angenommen wird. Die Projektteilnehmer sind sich jedoch sicher, noch mehr Betroffene unterstützen zu können und damit nicht zuletzt auch einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu erbringen.

Kontakt & weitere Informationen:
 Caritas-Stromspar-Check
 Neugasse 25, 01662 Meißen
 Telefon: 0 35 21/40 99 66

Tipps, Termine und Vereine

Einladung zum Tierheimfest

Der Meißner Tierschutzverein e. V. lädt am Sonnabend, 06.06.09 von 13:00 bis 17:00 Uhr alle tierschutzinteressierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Tierheimfest in das Tierheim Gröbern, Radeburger Str. 61 (Gemeinde Niederau) ein. Neben dem kleinen Kulturprogramm besteht wieder die Möglichkeit, das vereinseigene Tierheim zu besichtigen. Wie bereits im letzten Jahr fährt ein Bus der Verkehrsgesellschaft Meißen zum Tierheim:

- Abfahrt ab Busbahnhof Meißen, Bussteig 11, um 13:00 Uhr
- Rückfahrt vom Tierheim Gröbern nach Meißen um 15:00 Uhr.

Es gibt wieder Preise an der Tombola zu gewinnen, und verschiedene Stände bieten z. B. Trödel, Tierzubehör etc. zum Verkauf an. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Kinder können sich auch auf der Hüpfburg tummeln. Alle Einnahmen aus dem Verkauf werden wie in den Jahren zuvor direkt den im Tierheim Gröbern untergebrachten Tieren zu Gute kommen.

SHG Diabetes Coswig und Umgebung

Die Selbsthilfegruppe Diabetes Coswig und Umgebung trifft sich diesmal am Samstag, dem 23.05.2009, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr am Kleinbahnhaltepunkt „Weißes Ross“ zu einer Wanderung unterhalb der Radebeuler Weinberge. Herr Locke, ein Hobbyortschronist, erläutert bei diesem Rundgang Sehenswürdigkeiten der Umgebung in anschaulicher und interessanter Weise. Bisher nicht der SHG angehörige Diabetiker sind bei Interesse herzlich eingeladen, ebenso von Diabetes noch nicht Betroffene, die sich informieren wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tipps, Termine und Vereine

Aus dem Kursangebot der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V. für das Sommersemester 2009

Anmeldung unter: Tel. 0351/830 47 76, Fax 0351/830 14 76, schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e. V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul, E-Mail: heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginn- datum	Uhrzeit
9F142	Gotthard Nithard – Der Maler des Isenheimer Altars	Radebeul	04.06.	19:30
9F145	Johannes Calvin im Gespräch, der Vater der Hugenotten	Radebeul	16.06.	18:30
9F119	Max Pechstein – „Brücke“-Künstler	Radebeul	30.06.	18:30
9F2613	RAKU	Radebeul	04.06.	10:00
9F2120	Literarisches Duett – Meine Seele ist eine leidenschaftliche Tänzerin	Radebeul	18.06.	19:30
9F2614	Gartenkeramik	Radebeul	27.06.	10:00
9F3010	Sportboot-Führerschein-Binnen-Segel (Mindestalter 14 Jahre)	Radebeul	06.06.	09:00
9F3012	Sportboot-Führerschein Binnen & See (Mindestalter 16 Jahre)	Radebeul	06.06.	09:00
9F387	Der Sommer ist da	Radebeul	12.06.	18:00
9F351	„Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit“	Radebeul	20.06.	09:00
9F350A	„Kleine Farb- und Stilberatung“	Radebeul	27.06.	09:00
9F3122S	Hatha-Yoga für Jedermann – Ferienkurs	Radebeul	29.06.	19:00
9F3228S	Stepp & More – Ferienkurs	Radebeul	30.06.	19:00
9F4300S	Italienisch für die Reise – intensiv	Radebeul	22.06.	09:00
9F4401S	Spanisch für die Reise – intensiv	Radebeul	29.06.	18:00
9F5364	Bildbearbeitung und Gestaltung am PC	Radebeul	04.06.	17:00
9F5685	Erfolgreich Präsentieren	Radebeul	05.06.	14:00
9F5336	Excel Vertiefungskurs – Funktionen und PivotTables	Radebeul	08.06.	18:00
9F5601S	Stenografie Intensivkurs	Radebeul	29.06.	08:00

Das komplette Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. Homepage: unter www.vhs-lkmeissen.de.

6. Künstlermarkt – wieder mit Oldtimerparade



Am 6. und 7. Juni 2009 wird es in Weinböhla wieder recht „künstlerisch“ zugehen. Dazu lädt der Weinböhlaer Initiativkreis auch in diesem Jahr die „Edelbastler“ mit ihren schon historischen Schmuckstücken ein. Es soll also wieder eine Oldtimerparade geben.

Diese wird am Sonntag, den 7. Juni, 15.30 Uhr stattfinden. Geplant ist eine kleine Rundfahrt durch Weinböhla. (Route wie im vergangenen Jahr). Anschließend können die Besitzer der „motorischen Raritäten“ ihre Fahrzeuge auf der dafür gesperrten Sachsenstraße bei Kaffee und Kuchen präsentieren und Fachfragen der Besucher beantworten.

Anmeldungen bitte bis zum 29. Mai an:

Harald Vogt, e-mail: h.vogt@druckerei-vogt.de
 Telefon: 03523/53 35 13, Fax: 03523/53 35 14
 Bei Meldung bitte Angeben: Fahrzeugtyp, Besitzer, Baujahr, PS, im Besitz seit...

Tipps, Termine und Vereine

Mühlhoffest 2009 zu Pfingsten in Pahrenz



Mühlhoffest am Pfingstsonntag und Pfingstmontag mit Mühlenführungen in der Windmühle und Schrotmühle von 9.00 bis 19.00 Uhr, Bewirtung auf dem Mühlenhof und im Mühlengarten, musikalisches Rahmenprogramm von Dixieland bis Blasmusik, Puppentheater für Kinder auf dem Schroteboden, 4. Mehlsackweitwurfmeisterschaft, abends Tanz unter den Mühlenflügeln, Pfingstmontag Familiengottesdienst im Festzelt, an beiden Tagen Mühlenhofmarkt

Beginn: 31.05.2009, 10:00 Uhr
 Ende: 01.06.2009, 18:00 Uhr

Ausstellung im Rathaus

Unter dem Titel „Landschaften entlang der Elbe“ ist seit 04. Mai im Großenhainer Rathaus eine Bilderausstellung von Dipl. Designerin Cornelia Fischer zu sehen. Die Bilder sind innerhalb von drei Jahren entstanden und zeigen Jahreszeiten und Stimmungen in der Landschaft. Alle Arbeiten wurden in Ölkreidetechnik gefertigt. Die Ausstellung ist bis Mitte Juni zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Die Bilder können käuflich erworben werden.



Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.

ANMELDUNGEN ZUR 7. SOMMERWERKSTATT

In diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Zeit vom 13.07. bis 17.07.09 statt. Bitte die Urlaubsplanung, bei Interesse einer Teilnahme, entsprechend beachten. Teilnehmen können musisch-kreativ bzw. handwerklich interessierte Kinder und Jugendliche, die Lust und Liebe zur künstlerischen Betätigung haben.

Die Veranstaltungen finden täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr in Meißen im romantischen Ambiente des Hahnemannszentrums der Kloster-Ruine „Heilig Kreuz“ statt.

Angeboten werden: Filzen, Modellieren/plastisches Gestalten (in Ton), Sandstein-Bildhauerei, Metallgestaltung, Malerei/Zeichnen und bildhauern in Holz. Da die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse begrenzt ist, bitte zeitig genug anmelden.

Anmeldungen und Info zur 7. Sommerwerkstatt unter:
 Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.
 Niederauer Str. 8, 01662 Meißen,
 Büro Tel.: 03521/731193, -94; Fax: 03521/731195
 Internet: www.jugendkunstschule-meissen.de

14. Rollstuhlwanderung

Die diesjährige Rollstuhlwanderung findet am Sonnabend, dem 13. Juni 2009 statt, der Start ist 10.00 Uhr am Altenheim am Krankenhaus in Riesa. Das Wanderziel ist die Gaststätte „Sportlerklause“ in der Pausitzer Delle.

Interessierte Handrollstuhlfahrer mit Schiebeperson, freiwillige Schiebepersonen, welche einen Handrollstuhl schieben möchten, Elektrorollstuhlfahrer und Gehbehinderte mit Rollator tragen sich bitte in Listen ein. Diese liegen vom 15. Mai bis 29. Mai 2009 im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße, Infothek und beim Behindertenbeauftragten, Herrn Patzelt aus. Ende der Veranstaltung wird gegen 13:30 Uhr sein.

Die Plätze im KOM ASB Spezialreisedienst sind begrenzt! Schirmherr dieser Veranstaltung ist Landrat Arndt Steinbach.

Musikschulfest im Klosterpark

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt am Samstag, 6.6.09, von 14.30 bis 17.00 Uhr zu ihrem Musikschulfest in den Klosterpark Altzella ein.

Unter dem Motto "Willkommen im Grünen" wird der wunderbar romantische Park rund um die Gebäude und Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters Kulisse für den Auftritt verschiedenster Orchester, Musiziergruppen und Bands sowie der Tänzer der Musikschule sein. Auch die Kinder des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ werden ihren Auftritt haben.

Außerdem gibt es Gelegenheit für vielfältige musikalische Spiele und Begegnungen, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Erstmals nach der Musikschulfusion werden Musikschüler aus allen Regionen des Landkreises miteinander musizieren und feiern – dazu sind alle Bürger des Landkreises herzlich eingeladen.



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

ANZEIGE

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
 03722/50 2000
info@riedel-verlag.de



Tipps, Termine und Vereine

6. Oldtimertreffen
Das Treffen für die ganze Familie

im Gewerbepark Röhrsdorf, Gemeinde Klipphausen

Am 07. Juni 2009



Beginn 10.00 Uhr

Ende ca. 19.00 Uhr

- ∞ Für Kfz-Oldtimer aller Art sowie Nutzfahrzeuge, Stationär-Motoren und Alt-Traktoren
- ∞ 13.00 Uhr Ausfahrt durch die linkselbischen Täler
- ∞ 14.30 Uhr Prämierung
- ∞ Hüpfburg für die Kleinen
- ∞ Unterhaltung für Groß und Klein
- ∞ Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- ∞ Bei schlechtem Wetter sind ausreichend Unterstellmöglichkeiten für Oldtimer-Motorräder vorhanden
- ∞ **Anfahrt:** A4 Anschlussstelle Wilsdruff über S 177 zwischen Wilsdruff und Meißen

Motorsportverein Röhrsdorf e.V.
OT Röhrsdorf · Am Regenbach 1
01665 Klipphausen
E-Mail: info@msv-roehrsdorf.de
Internet: www.msv-roehrsdorf.de



4. Lommatzscher KirsCHFest

Freitag, 12.06.2009

20:00 Uhr: Open Air – Tanz für Singles, Pärchen und alle Tanzbegeisterten ab 30

Samstag 13.06.2009

16:00 Uhr: 1. Curry-Wettessen mit „Kabel1“ und „Curry 54“ organisiert vom Rebell Circus e.V.
17:00 Uhr: 3. Lommatzscher Talente-Show (Anmeldungen bitte bei Diana Rühlow oder Claudia Hausen)
ab 19:00 Uhr: Abendunterhaltung mit Musik und Tanz mit der Partyband Saitensprung
23:00 Uhr: Torwandtortenschießen
00:00 Uhr: „Miss Wet-Shirt“

Sonntag 14.06.2009

Riesen-Kirschkuchenanschnitt · Modenschau · Formel 1 Simulator der Computerworld · viele Hüpfburgen (am Samstag und am Sonntag)
Wir haben noch ein paar freie Stellplätze für Händler und Gewerbetreibende – wer Interesse hat, meldet sich bei:
Claudia Hausen, Tel: 035241/51024, Fax: 035241/829156 oder per eMail: stadtfeste@lommatzsch.net
Auch an der Jugendbühne vom Rebell Circus (hinter der Kirche) wird wieder einiges geboten: Curry-Wettessen, Carrera Grand Prix, Seifenkistenrennen (Anmeldungen sind noch möglich!) und am Samstag-Abend die „AMIGA SINGEL PARTY“ mit DJ LEO.
In der Kirche werden Kirchenführungen und Kirchenmusik angeboten und auf dem Schulhof der Grundschule gibt es anlässlich des diesjährigen Schuljubiläums auch viel zu erleben. Ein genaues Programm gibt es rechtzeitig vorher!

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Juliane und Rudolf Jahn aus Leckwitz am 14. Mai
Ehepaar Rosel und Johannes Seelig aus Moritz am 14. Mai
Ehepaar Christa und Kurt Alsdorf aus Riesa am 21. Mai
Ehepaar Elfriede und Johannes König aus Riesa am 28. Mai
Ehepaar Gertrud und Max Schreier aus Riesa am 28. Mai

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Annelies und Siegfried Zaunik aus Röderau-Bobersen am 9. Mai
Ehepaar Dora und Erhard Dähne aus Niederau am 11. Mai
Ehepaar Sieglinde und Christian Schrapel aus Röderau-Bobersen am 14. Mai
Ehepaar Brigitte und Wolfgang Bornemann aus Zeithain am 16. Mai
Ehepaar Regina und Klaus-Dieter Elsner aus Zeithain am 16. Mai
Ehepaar Hannelore und Günter Grille aus Scharfenberg am 16. Mai
Ehepaar Ingrid und Werner Jacob aus Nünchritz am 16. Mai
Ehepaar Gisela und Rolf Krell aus Noßlitz am 16. Mai
Ehepaar Margit und Werner Lommatzsch aus Lotzen am 16. Mai
Ehepaar Ursula und Helmut Oswald aus Radeburg am 16. Mai
Ehepaar Ingelore und Karl-Heinz Otto aus Nünchritz am 16. Mai
Ehepaar Eberhard und Christine Schade aus Leckwitz am 16. Mai
Ehepaar Karin und Siegfried Schneider aus Nünchritz am 16. Mai
Ehepaar Maria und Karlheinz Müller aus Röderau-Bobersen am 17. Mai
Ehepaar Irene und Rudolf Raab aus Nünchritz am 26. Mai

zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Kaubisch aus Coswig am 4. Mai
Frau Anna Walter aus Coswig am 10. Mai
Frau Hildegard Reinhardt aus Meißen am 14. Mai
Frau Hilda Röder aus Schleinitz am 24. Mai
Frau Gerda Schüttoff aus Lampersdorf am 24. Mai
Frau Erna Horbert aus Meißen am 27. Mai
Frau Marga Dietrich aus Perba am 28. Mai

zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Brater aus Meißen am 3. Mai
Frau Hertha Schuster aus Meißen am 4. Mai
Frau Anna Maune aus Meißen am 5. Mai
Frau Rosa Breuer aus Meißen am 8. Mai
Frau Lotte Rühle aus Coswig am 8. Mai
Frau Berta Schmidt aus Plotitz am 14. Mai
Frau Sophie Hähne aus Radeburg am 15. Mai
Frau Ruth Schubert aus Radebeul am 15. Mai
Frau Anna Elefant aus Radebeul am 16. Mai
Frau Eva Schröter aus Radebeul am 19. Mai
Frau Charlotte Hammernüller aus Meißen am 21. Mai
Frau Elisabeth Horn aus Meißen am 21. Mai
Herrn Willi Reiß aus Lorenzkirch am 21. Mai
Frau Margarete Seiler aus Nünchritz am 23. Mai
Frau Irmgard Schmidt aus Weinböhla am 24. Mai
Frau Lieselotte Scheinpflug aus Nossen am 26. Mai
Frau Hildegard Thiel aus Mauna am 28. Mai

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Für alle Fälle



RIEDEL

Dienstleistungen & Immobilien

Mario Denzer

Aschershainer Str. 17 · 04746 Hartha
Tel.: 03 43 28/6 09 40
Mobil: 01 72/3 64 62 18
Immobilien-hartha@web.de

- Beseitigung von Wasserschäden
- Bau- und Gebäudeeinstandsetzung
- Leckageortung
- Trockenbau und Estrich
- Verwalten von Immobilien



Verlag & Druck KG

**Ihr Anzeigenberater
Joachim Hippert**

**Telefon
0178/8 88 02 84**

Meißen,	Nossener Str. 38		(0 35 21) 45 20 77	<small>www.krematorium-meissen.de</small> 
Nossen,	Bahnhofstr. 15		(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstr. 15		(03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15		(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida)	Stendaler Str. 20		(0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Str. 134		(03 51) 8 95 19 17	
weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80				Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

Theaterplatz 4
01662 Meißen
Telefon: 03521/45335

Goethestr. 53
01587 Riesa

monsator®
Hausgeräte GmbH

Preiswerte Soforthilfe
unter kostenloser Rufnummer:

0800 / 495 495 5

Wir wollen Ihnen helfen!



Wasch-, Kühl-, Elektro-, Gasgeräteservice

Service-Point



Dienstleistungs-Center



- Schuhreparaturen • Schlüsselservice • Schärfarbeiten
- Gravuren • Textilreinigung • Wäscherei • Änderungsschneiderei

Multi Express
Riesapark
Telefon 03525 / 74 08 50

Hajo's Express
Stendaler Straße 6
Telefon 03525 / 87 24 36

REMONDIS®

www.remondis.de

Containerdienst · Fäkalentsorgung · Mobile Toilettenanlagen
· Wertstofffassung · Sonderabfallerfassung/Verbringung
und Beratung · Elektronikschrotterfassung

REMONDIS Elbe-Röder GmbH

- Mühlbacher Weg 3 · 01561 Lampertswalde-Quersa
Telefon +49 (0) 35248/836-0 · Fax +49 (0) 35248/836-13
- Betriebsstätte Riesa · Lommatzcher Straße 8 · 01587 Riesa
Telefon +49 (0) 35 25/72 02-0 · Fax +49 (0) 35 25/72 02-31

Notfallnummern für den Landkreis Meißen

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Medizinische Notrufe:

Ärztlicher Notfalldienst	0351/19292
--------------------------	------------

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0351/8384653
Frauen- und Kinderschutzhaus	0351/8384653
Telefonseelsorge ev.	0800/1110111
Telefonseelsorge kath.	0800/ 1110222
Kindersorgentelefon	0800/1110333
Elterntelefon	0800/1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card	01805/ 021021
Visa	0800/8149100
Mastercard	0800/8191040
American Express	069/97971000
Diners Club	0180/5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803/302201
E-Plus	0177/1000
D2 Vodafone	0800/1721234
O2	0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Kreisjugendamt	03521/7253202
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen	03521/725-0
Weißer Ring	01803/343434
Ehe- und Familienberatung	0351/8308750
Erziehungsberatung	Meißen: 03521/732010 Riesa: 03525/731037 Großenhain: 03522/38760 Gröditz: 035263/68841
Suchtberatung	0351/79552128
Schuldnerberatung	03522/528745 03525/633796
Escape – Beratung für Täter und Täterinnen	0351/8104343
Schwangerschaftskonfliktberatung	0351/8308750

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800/6683663
Autoversicherer-Zentralotruf	0180/25026
ADAC	0180/222 222 2
ACE	0180/2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt – Alle Angaben ohne Gewähr





Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

Spargelhof Nauwalde

Auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb in Nauwalde bei Gröditz bauen wir u. a. Spargel und Erdbeeren an. Unser Spargelhof besteht seit 2006 als Nauwalder Spargelhof.

In unserer Spargelanlage, die sich direkt hinter dem Hof in Nauwalde befindet, haben wir verschiedene Sorten von Spargel angebaut, denn neben der Standortwahl ist die Auswahl der richtigen Spargelsorten eine der wichtigsten Faktoren für einen erfolgreichen Spargelanbau. So spielen z. B. der Reifezeitpunkt, die Eignung zum Anbau unter Folie (zur Ernteverfrüherung), die Anzahl von dicken, vermarktungsfähigen Stangen, die Krankheitsresistenz und z. B. die Bildung von schönen geschlossenen Köpfen eine Rolle. Durch die Kombination verschiedener Sorten können wir über die gesamte Saison von Mitte April bis zu Johanni am 24. Juni, dem traditionellen Ende der Spargelsaison, Spargel in bester Qualität anbieten. Wir verkaufen unsere frischen Produkte während der Spargelsaison in unseren beiden Hofläden in Nauwalde und Raitzen (bei Stauchitz) sowie auf zahlreichen Märkten und an verschiedenen Standorten in der Region Nordsachsen zwischen Döbeln und Gröditz und zwischen Oschatz und Meißen.

Wir laden Sie herzlich ein, am **23. und 24. Mai 2009** anlässlich unseres

Spargelfestes

sich alles vor Ort in Nauwalde anzusehen. Sie haben die Möglichkeit, den gesamten Hof inklusive der Spargelaufbereitung zu



besichtigen. Wir bieten Feldrundfahrten an und natürlich können Sie unseren Spargel und andere Produkte der Region erntefrisch einkaufen. Für unsere kleinen Gäste wird bestens gesorgt. Sie können sich auf der Hüpfburg austoben, es gibt Zuckerwatte und vieles mehr. Blasmusik gibt es vom Sportverein „Saxonia“ Nauwalde. Außerdem bieten wir an beiden Tagen kulinarische Köstlichkeiten rund um den Spargel an und es gibt attraktive Spargelangebote zum Fest. Weitere Direktvermarkter bieten zum Beispiel frisch gebackenes Brot und dazu diverse Brotaufstriche an. Bei schlechtem Wetter steht eine Festhalle zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Öffnungszeiten April bis Juni 2009

**Hofladen
in Nauwalde und
Hofgut Raitzen**

Montag bis Donnerstag
09:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag
08:00 bis 13:00 Uhr

Sonn- und Feiertag
09:00–12:00 Uhr



Prausitzer Straße 53
01589 Riesa-Mergendorf
Telefon: 0 35 25/63 20 44

**– ALLE Produkte
aus eigener Herstellung –
das garantiert Ihnen
Fleischermeisterin
Annett Hanke**

Wir kommen zu Ihnen:

Di, 8–14 Uhr: Coswig, Wettingplatz
Mi, 8–15 Uhr: Riesa, Rathausplatz
Do, 7–17 Uhr: Coswig, Spitzgrund
Fr, 8–13 Uhr: Riesa, Rathausplatz
Fr, 15–16 Uhr: Riesa, Mergendorfer
Sa, 6.15–11 Uhr: Nünchritz, rechts
von der Apotheke

Spargelhof Nauwalde

Inh. Dr. Hartwig Kübler
Mühlweg 2 • 01609 Nauwalde

Tel. 03 52 63/3 17 87

– Besuchen Sie auch unseren Hofladen –

Heute im Blickpunkt ...

Direktvermarkter der Region

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



Spargelsortierung

Im Hofladen bieten wir zusätzlich Produkte aus unserer Region an, zum Beispiel Gemüse (Gurken, Tomaten etc.), Obst sowie auch Weine vom Schloß Proschwitz



Hofladen

Qualität und Frische aus unserer Region

- der Wochenendeinkauf beim Direktvermarkter
- Bio-Vielfalt
- besondere Spezialitäten



Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 18.00 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Wildenhainer Straße 110, 01558 Großenhain
Telefon 03522/52840
www.grossenhainer-bauernladen.de



Dorfstraße 5g
01665 Klipphausen/OT Sora
Tel.: 03 52 04/4 82 81
Fax: 03 52 04/4 89 59



Wir beliefern End- und Großverbraucher

Fleisch- und Wurst-Spezialitäten der Saubachtaler Agrar Aktiengesellschaft

Eigene Tierhaltung, Schlachtung und Verarbeitung

Unsere Filialen: **Hauptgeschäft Sora**, mit Party- und Plattenservice
Filiale Meißen, Nicolaisteg 6, Verkauf am Do und Fr
2 Mobile mit Haltepunkten u.a. in Krögis, Miltitz, Großenhain, Weinböhla und Coswig

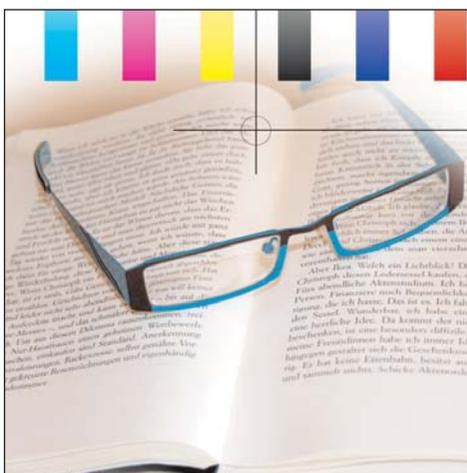


- ◆ Dam-, Reh-, Rotwild, Wildschweine, Fasane
- ◆ Enten, Gänse, Hähnchen, Broiler, Puten
- ◆ Rinder, Schweine
- ◆ Weitere Landprodukte

Stölpchener Straße 20, 01561 Thierendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945
www.hofgut-kaltenbach.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Wild • Geflügel • Fleischspezialitäten



RIEDEL

Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

Gemeinsam zur Veröffentlichung Ihres (ersten) Buches!

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.



Tierpsychologin
 Yvonne Schmidt · gelernte Tierärzthelferin
 Plossenhöhe 7b · 01662 Meißen · Telefon 0173/3815931
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Geht Ihr Hund auch mit Ihnen spazieren?
 Bestimmt Ihre Katze Ihre Inneneinrichtung und Ihr Leben?

Ich schaffe Abhilfe!

Weitere Auszüge aus meinen Dienstleistungen:

- Erlernen des Grundgehorsames
- Behandlung von Verhaltensproblemen bei Hunden, Katzen
- Verbesserung der Interaktionen zwischen Mensch und Tier
- Körpersprache erlernen und verstehen • und vieles mehr



GrünPflegerService

Falk Krasulsky
 Hauptstraße 63 • 01665 Taubenheim
 Tel.: 035245 / 70174 • Fax: 035245 / 72711
 Funk: 0173 / 3868794

Unser Leistungsangebot:

- Grün- und Friedhofspflege / Graböffnungsdienst
- Gartengestaltung und Bepflanzung
- Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton)
- Erdarbeiten/Zaubau
- Kommundienste, z.B. Straßenrandgrünpflege
- Sinkkastenreinigung - Gully, Winterdienst
- Abfallentsorgung / Containerdienst 1-34 m³
- Kleintransporte

Insel Usedom, Karlshagen neue ruhige Ferienwohnung
 zu vermieten.
 Tel. 038371/20303 www.ferien-karlshagen.de



© pustebume25/pixelio.de

FARB **RIEDEL**
Anzeigen fallen auf
Anzeigentelefon: (03722) 50 20 00 Verlag & Druck KG

Karten in allen Filialen der Sparkasse ab 15. Mai erhältlich.

Die große Nacht der
Goldenen 20er
 auf Schloss Wackerbarth

Sparkassengala 2009
27. August 2009

MODERIERT VON REINHARD MIRMSEKER

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS
 UND DIE DRESDNER SALONDAMEN

